

## Die Geschichte von Prinzessin Parijat

Prinzessin Parijat soll eine sehr schöne, aber empfindsame Prinzessin gewesen sein, die sich in Surya, den Sonnengott, verliebte, als er auf seinem feurigen Wagen am Himmel von Osten nach Westen ritt.

Ihr Vater und andere hatten sie gewarnt, dass es für erdgebundene Menschen nicht ratsam sei, ein göttliches Wesen zu lieben, vor allem nicht Surya, den Sonnengott, dessen Macht äußerst intensiv ist. Doch Parijat lässt sich nicht umstimmen und ist Surya von ganzem Herzen zugetan.

Surya lässt sich dazu überreden, den Himmel zu verlassen und auf die Erde zu kommen, um eine Weile mit Parijat zusammen zu sein, doch schon bald wird er der Erde überdrüssig und sehnt sich nach seinem himmlischen Aufenthaltsort zurück. Im Sommer wird Suryas Kraft so stark, dass er in den Himmel gehen muss, und als Parijat versucht, ihm zu folgen, wird sie verbrannt. Surya wandte sich an die Götter um Hilfe.

Die Götter wussten, dass Parijat Surya von ganzem Herzen geliebt hatte, also gewährten sie ihr ein weiteres Leben und sie wurde als Baum reinkarniert. Aus ihrer Asche entstand ein einzelner Baum mit den reinsten weißen Blüten und mit leuchtend orangefarbenen Herzen. Ein Symbol dafür, dass Surya immer in ihrem Herzen geblieben ist - der Sonnengott besucht sie nun in der Nacht und die Blüten duften so gut, weil sie von Surya geküsst wurden. Sie können jedoch die Sonnenstrahlen nicht ertragen, und beim ersten Schlag der Morgendämmerung, beim Anblick der Strahlen, fallen sie ab. Sie tropfen wie wie Tränen des Schmerzes vom Baum und verbreiten ihren süßesten Duft, der uns an die anhaltende Liebe erinnert, die Parijat der Sonne auch nach ihrem Tod schwört.

